



Im Anfang war das Wort

Im Anfang war das Wort und das Wort war bei Gott und das Wort war Gott. Alles ist durch das Wort geworden und ohne es wurde nichts, was geworden ist. In ihm war Leben und das Leben war das Licht der Menschen. Und das Licht leuchtet in der Finsternis und die Finsternis hat es nicht erfasst. Das wahre Licht, das jeden Menschen erleuchtet, kam in die Welt. Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt und wir haben seine Herrlichkeit geschaut, die Herrlichkeit des einzigen Sohnes vom Vater, voll Gnade und Wahrheit.

Joh 1, 1-14 (gek.)

Im Anfang war das Wort - ein Wort, das uns erleuchtet, ein Versprechen. Auch wenn es klein angefangen hat in der Geburt eines Kindes – am Ende wird es etwas Großes, am Ende führt es in die Herrlichkeit.

Wir stehen am Anfang eines neuen Jahres, haben uns selber oder anderen gegenüber vielleicht neue Vorsätze gefasst.

Geben wir unseren Vorsätzen, den Versprechen, die wir uns selber machen, die Chance sich zu entwickeln. Wir müssen nicht alles gleich in den ersten Tagen des Jahres erreichen. Auch Jesus hat mal klein angefangen und Rom wurde auch nicht an einem Tag erbaut.